

## Jahresbericht 2019

### Geleitwort des Präsidenten

---

Das Berichtsjahr war das letzte meiner Amtszeit als Stiftungsrat, in den ich vom Förderverein delegiert worden bin. Ich habe unseren „Wendel“ seit seiner Geburt begleiten dürfen. Die fünfunddreissig Jahre meiner Amtszeit sind wie im Flug vergangen. Es war eine schöne und lehrreiche Zeit. Gerne denke ich an die Entstehung des prächtigen Baus, der weit über unsere Gemeindegrenze hinweg Beachtung gefunden hat, an das Aufblühen des Heimbetriebs, an die zahlreichen fröhlichen Anlässe und Feste und an die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen zurück. Ich durfte drei hochmotivierte und innovative Heimleiter begleiten, die es verstanden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre anspruchsvolle und nicht immer einfache Arbeit zu begeistern. Höhepunkte meiner Amtszeit waren unter anderem die Errichtung des Erweiterungsbaus, die der Heimleitung und den Mitarbeitenden einiges an Anstrengung und Duldung abverlangte, und die Einrichtung des „Wendelino“, einer weitgehend von Auszubildenden betreute Station, die unser Heim zum grössten Lehrbetrieb in der Langzeitpflege avancieren liess. In meine Amtszeit fielen auch drei Tarifordnungen, die sich immer mehr nach der Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner ausrichteten und immer ausgeklügelter und komplexer wurden. Dies führte für unsere Mitarbeitenden zu einem immer grösser werdenden administrativen Aufwand und bei einer dank der guten Betreuung abnehmenden Pflegebedürftigkeit zu einer Minderung der Einnahmen. Die Finanzen waren denn auch in den letzten Jahren unser eigentliches Sorgenkind. Mit der Erhöhung der Bettenzahl durch den Erweiterungsbau scheint nun doch der Turnaround gelungen zu sein.

Dass ich alles in allem auf eine so erfolgreiche und glückliche Amtszeit zurückblicken darf, ist das Verdienst aller Beteiligten, der kollegialen, mich alleweyl unterstützenden Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte, der Heimleitung, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, des Fördervereins und nicht zuletzt der Behörden von Gemeinde und Kanton, auf deren gute Zusammenarbeit wir immer zählen konnten. Ihnen allen danke ich von ganzem Herzen und wünsche ihnen weiterhin ein erfolgreiches Wirken zum Wohle unseres „Wendel“. Insbesondere meinem Nachfolger Christian Hoenen wünsche ich so viel Erfolg und Befriedigung in seinem neuen Amt, wie mir zuteil wurde.

Möge Gottes Segen, der uns bis heute beschieden war, unser Heim auch in Zukunft begleiten.

Markus Frey  
Präsident des Stiftungsrats

## Jahresbericht Geschäftsführer

*„Wenn der Wind des Wandels weht,  
bauen die einen Mauern und die anderen Windräder“.  
Chinesisches Sprichwort*

Das Jahr 2019 hatte im Wendelin sehr speziell begonnen. Direkt vom 31.12.2018 auf den 01.01.2019 um Mitternacht ist der Schwesterruf im ganzen Wendelin ausgefallen. Ein mögliches Szenario, welches wir alle zum Millenniumswechsel geübt haben, ist 2019 eingetreten und nichts ging mehr. Der sofort aufgebotene Notdienst konnte nur noch den Totalschaden des Lichtrufsystems feststellen. So wie uns, ist es noch vielen weiteren Heimen und Spitälern in der ganzen Schweiz ergangen, welche mit dieser Rufanlage ausgestattet waren. Die Pflege hat unmittelbar und professionell reagiert und jedem Bewohnenden ein Glöckchen, ein Telefon oder ein Glas mit einem Löffel organisiert, damit sich alle bemerkbar machen konnten, wenn sie Hilfe benötigten. In der Nacht blieben die Zimmertüren geöffnet, sodass jeder Bewohnende auch gehört wurde, wenn er oder sie Hilfe benötigte. In den folgenden Nächten haben wir die Nachtwache personell verstärkt und die Kontrollrunden intensiviert. Die Lichtrufanlage konnte dann glücklicherweise am 21. Januar wieder vollständig in Betrieb genommen werden.

Die neue Bereichsleiterin Pflege und Betreuung, Marianne Aebi, konnte sich so, schnell ein Bild von der Professionalität ihres Dienstbereiches machen. Im Juni schlossen 14 junge Menschen erfolgreich ihre Grundausbildung in der Pflege im Wendelin ab. Mit Oliver Reinicke als unseren neuen Bildungsverantwortlichen, starteten am 01. August, 15 junge Lernende ihre Berufsausbildung in den verschiedenen Bereichen im Wendelin. Wir sind stolz darauf, dass das Wendelin der grösste Lehrbetrieb der Langzeitpflege in der Schweiz ist.

Mit Frau Mirjam Reumer haben wir im Mai die Stelle der Pflegeexpertin mit einer entsprechend qualifizierten Mitarbeiterin so besetzen können, dass wir die verschiedenen Pflegekonzepte und Pflegeentwicklungen nun professionell im Wendelin umsetzen und weiterentwickeln können und die Bereichsleiterin Pflege dadurch auch entlastet werden kann.

Im Mai wurde bei der jährlichen Fenster- und Fassadenreinigung das Glasvordach am Haupteingang stark beschädigt. Der Schaden konnte erst im November repariert werden, da das Glas eine Sonderanfertigung war und keine Schablonen mehr vorhanden waren.

Im Jahresverlauf haben wir die Zusammensetzung der Geschäftsleitung und der verschiedenen Geschäftsbereiche und Verantwortlichkeiten verschlankt und neu geregelt. (siehe Organigramm auf unserer Homepage).

Mit dieser neuen Struktur sind wir für die Zukunft schlank und gut aufgestellt, um direkt, professionell und kompetent auf die kommenden Fragen und Anforderungen an das Wendelin reagieren zu können. Im Rahmen einer 4-tägigen Leadershipentwicklung haben wir unsere Vorgesetzten, Stellvertretungen und Berufsbildungsverantwortlichen in dieser Struktur geschult und auf die Zukunft des Wendelin vorbereitet.

Das Team der freiwilligen Helferinnen und Helfer im Wendelin wird von der Aktivierung und der Leiterin Hauswirtschaft geführt. Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, welche sich ehrenamtlich engagieren wollen. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte bei uns, wir freuen uns auf Sie.

Rainer Herold  
Heimleiter

## WENDELIN

Ökumenische Stiftung Alters- und Pflegeheim, Riehen

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 2019

	31.12.2018 CHF	31.12.2019 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	1'316'164	2'029'424
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'034'298	1'030'465
Andere kurzfristige Forderungen	19'222	5'444
Aktive Rechnungsabgrenzung	37'991	104'105
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'407'677</b>	<b>3'169'439</b>
Immobilie Sachanlagen	11'247'678	10'373'115
Mobile Sachanlagen	732'595	780'121
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>11'247'678</b>	<b>11'153'237</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>13'637'373</b>	<b>14'322'676</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134'274	228'772
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	44'222	306'324
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	717'996	694'005
Hypotheken	7'480'000	7'300'000
Rückstellungen langfristige	2'995'855	2'983'066
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>11'354'367</b>	<b>11'512'168</b>
Überschussfonds Cafeteria	170'881	193'950
Überschussfonds Tagesheim	310'514	304'046
Erneuerungsfonds Immobilien	2'315'423	2'304'303
Rückst. f. drohende Verluste aus off. Gesch.	199'036	180'765
<b>Zweckgebundene Fonds</b>	<b>2'995'855</b>	<b>2'983'066</b>
Stiftungskapital	5'000	5'000
Reserven (Rücklagen)	2'000'000.00	2'000'000
Ergebnisvortrag (Bilanzgewinn)	33'495.30	278'005
Reinverlust	244'510.66	0
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2'283'005</b>	<b>2'283'005</b>
unverbuchtes Ergebnis		527'502
<b>Total Passiven</b>	<b>13'637'373</b>	<b>14'322'676</b>

## WENDELIN

Ökumenische Stiftung Alters- und Pflegeheim, Riehen

### BETRIEBSRECHNUNG 1. JANUAR - 31. DEZEMBER 2019

	2018 CHF	2019 CHF
Besoldung	6'400'149.91	6'166'246
Lohnabgrenzungen	25'597.20	37'840
Sozialleistungen	1'039'514.150	1'015'131
Personalnebenaufwand	57'085.86	70'878
Leistungen Dritter	18'364.65	30'301
<b>Personalaufwand</b>	<b>7'489'516.66</b>	<b>7'320'396</b>
Medizinischer Bedarf	130'203.83	136'838
Lebensmittel und Getränke	571'338.54	556'686
Haushalt	280'625.64	273'402
Unterhalt, Reparaturen Immob. Mob. Fzg.	259'187.96	211'843
Aufwand Anlagennutzung	91'240.00	91'520
Energie und Wasser	197'457.25	207'534
Büro und Verwaltung	233'269.45	193'450
Übriger Bewohnerbezogener Aufwand (Transporte Tagesgäste)	134'093.68	129'615
Übriger Sachaufwand	55'982.93	62'298
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>1'953'399.28</b>	<b>1'863'189</b>
Pensionstaxen Heim	9'121'168.90	9'073'021
Pensionstaxen Tagesheim	347'786.00	348'454
<b>Total Taxen</b>	<b>9'468'954.90</b>	<b>9'421'475</b>
Erträge Nebenleistungen	330'288	210'368
Ertrag Käffeli, Mittagstisch, Mahlzeitendienst	193'606	160'134
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	36'422	37'521
Beiträge, Subventionen und Spenden	461'762	474'161
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>10'550'642</b>	<b>10'303'659</b>
Total Abschreibungen	377'818.00	398'485
Kapitalzinsen und Spesen	184'624.00	173'431
<b>Betriebsergebnis vor Zuweisungen Fonds</b>	<b>477'865.10</b>	<b>548'156</b>
Rückstellung für Verluste aus schweb. Geschäften	199'036.70	-12'000
Zuweisung Überschussfonds Cafeteria	36'401.45	39'121
Zuweisung Überschussfonds Tagesheim	0	0
Entnahme Aufwandüberschuss aus Fonds Tagesheim	-2'083.71	-6'467
<b>Betriebs- und zeitfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>233'354.44</b>	<b>20'653</b>
<b>Unternehmensgewinn</b>	<b>244'510.66</b>	<b>527'502</b>

## **Aktivierung und Alltagsgestaltung (A&A) im Wendelin**

Die klare Struktur in der A&A hat sich sehr bewährt. Neuen Bewohnenden werden in Einzelbesuchen die vielfältigen Gruppenangebote im Rahmen von Bewegung, Musik und Kreativität aufgezeigt und je nach Interesse sind Schnupperbesuche der Gruppen möglich. Ergänzend werden Einzel- und Individualangebote im geschützten Rahmen angeboten. Dabei achten wir auf die Vernetzung innerhalb und ausserhalb des Hauses. So werden bei Bedarf Angehörige zusammen mit dem Bewohnenden zur Schnupper-Teilnahme eingeladen: Gemeinsame Erlebnisse stärken das „Wir“! Bei öffentlichen Anlässen sind Angehörige und Freunde sowieso immer willkommen.

### **Zahnrad innerhalb des Wendelin.**

- Wir ermöglichen eine Weiterbildung zum Thema Kurzzeit-Aktivierung für die Mitarbeitenden der Pflege.
- Wir bieten den Auszubildenden im Wendelin einen Einblick in die Aktivierung und Alltagsgestaltung durch ein Kurzpraktikum.
- Wir sind durch die wöchentlichen Rapporte regelmässig im Austausch mit den Pflegenden bezüglich der Bedürfnisse der Bewohnenden.
- Wir leisten unsern Teil zur Qualitätssicherung in der Bewohnerbetreuung mit konkreten Aufgaben.
- Ein Grossteil der freiwilligen Mitarbeitenden wird vom A&A Team eingeführt, weitergebildet und betreut.

### **Vernetzung nach Aussen:**

Anlässe verschiedenster Art boten wieder Abwechslung im Jahreslauf: Ob uns das Seniorentheater mit einem Schwank unterhält, die Hundeschule Allschwil für Schulungstage mit ihren Sozialhunden im Haus ist, Frau Wolf als bildende Künstlerin eine Vernissage speziell für die Bewohnenden anbietet, die Kinder des Kindergartens mit Lebensfreude die Räume erfüllen, Gisella mit ihrem „Accordéon“ und französischer Musettemusik zum Tanzen aufspielt oder der Jugendchor „passeri“ mit grossem Elan singt - vielseitig waren die Möglichkeiten, sich mit Musik und Tanz für Stunden aus dem Alltag auszuklinken. Erwähnenswert die Ausflüge, die wir dank grosser Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeitenden in Riehen und Basel durchführen konnten. Mit der grössten Anzahl an Teilnehmenden, durften wir im Rahmen des „Kulturapéro Basel“, einen Besuch in der Fondation Beyeler mit anschliessendem Kaffee und Kuchen vornehmen. Eine Diaschau mit einem ganz persönlich gestalteten „Bhaltis“ der Kulturagodin, Frau Duerschlag, war sicher ein Höhepunkt, welcher vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Anfang des Jahres wurden wir für eine wissenschaftliche Arbeit angefragt. Zeitzeugen zum Thema 2. Weltkrieg in Basel/Riehen wurden gesucht. Nicht wenige Bewohnende haben daran teilgenommen und über diese für sie nicht leichte Zeit erzählt.

### **Motomed Geräte:**

Alle unsere vom Förderverein gespendeten Geräte wurden durch einen Fachbetrieb einer Revision unterzogen. Damit verbunden wurde eine Schulung für Pflegenden und Aktivierende, welche die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Hilfsmittel der komplexen Geräte anschaulich aufzeigte. Die Geräte werden auch für das zukünftige Projekt „Pflegetraining“ von grossem Nutzen sein. Unser vielfältiges Aktivierungsangebot kann, nur mit Hilfe aller Mitarbeitenden bzw. den inzwischen durch Hansruedi Flückiger betreuten freiwilligen Mitarbeitenden des Wendelin gewährleistet werden. Allen ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns auf viele weitere bereichernde Momente und Möglichkeiten im Rahmen der Aktivierung & Alltagsgestaltung im Wendelin.

Hansruedi Flückiger  
Leiter Aktivierungsteam

## 2019 im Tagesheim Wendelin

### **Personal:**

Das Tagesheim stand 2019 rückwirkend unter dem Motto «Wind of change». Im Frühjahr wurde ein Teamentwicklungsprozess mit den Mitarbeitenden im Tagesheim begonnen. Diese Führungs- und Teamentwicklung wurde von einem externen Coach begleitet und moderiert. Das Thema «Vertrauen», «wertschätzende Kommunikation», «sich gegenseitig Feedback zu geben» und «mit Kritik umzugehen» waren zentrale Bestandteile dieser Team- und Führungsentwicklung. Der Bereich Tagesheim wurde dann zum Abschluss des Projektes und Jahres 2019 in den Bereich Pflege- und Betreuung integriert. Ab August hat Patrick Weber die Leitung des Tagesheimes, zuerst interimistisch, und ab dem 01.01.2020 definitiv übernommen. Wegen diverser Krankheitsausfälle haben wir zusätzliches Personal angestellt um die Dienstleistungen für unsere Gäste weiterhin in der gewohnten Qualität und dem vereinbarten Umfang erbringen zu können. Unsere Tagesgäste haben von diesen Veränderungen nur wenig gespürt. Es war uns wichtig die gewohnte Betreuungsqualität, die Wertschätzung und unsere positive Haltung den Gästen gegenüber beizubehalten resp. weiter zu verbessern. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das ganze Betreuungsteam und natürlich auch unseren Tagesgästen die mit ihrer Haltung und Einstellung diese Zeit positiv unterstützt haben.

### **Erneuerungen betreffend Klientendokumentation:**

Unser handschriftliches Kardex-System, in welchem wir die Therapieplanung, die Massnahmen, den Therapieerfolg und andere Informationen zu unseren Tagesheimgästen dokumentiert haben, mussten wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und Forderungen der Krankenkassen, durch eine elektronische Version ersetzen. Neu werden die Tagesheimgäste mit dem Einstufungsinstrument RAI (Resident Assessment Instrument) analog der Pflegeheimbewohnenden in eine Pflegeaufwandstufe eingestuft, die ihrerseits dann die Prämien, welche wir für den Aufenthalt jedes Tagesheimgastes von der jeweiligen Krankenkasse erhalten, bestimmt. Diese Pflegeeinstufung wird nun halbjährlich überprüft und wo nötig aktualisiert.

### **Tages Aktivitäten:**

Um die Tagesaktivitäten weiterhin attraktiv für unsere Gäste zu gestalten, hat sich das Team für einen neuen Weg in den Angeboten entschieden. Unsere Aktivierung am Morgen besteht aus Einzelaktivierung die an zwei grossen Tischen im Hauptraum stattfindet. Der Tagesgast kann aus einer Vielzahl an Aufgaben und Beschäftigungsvorschlägen auswählen und selber entscheiden, was er gerne tun, respektive mit was er sich beschäftigen möchte. Wenn sich der Tagesgast für eine Aktivität entschieden hat, wird er von den Therapeuten darin unterstützend begleitet. Auch bauten wir verschiedene Anlässe ein und weiter aus, wie z.B. der Fondue-Plausch, Lotto oder Grillmittlege. Weitere Angebote sind noch in Planung und richten sich ganz gezielt nach den Wünschen unserer Tagesheimgäste.

### **Angehörigenabend:**

Angehörigenabende werden sehr geschätzt und finden zwei bis dreimal im Jahr mit allen Interessierten statt. Es ist immer wieder ein Bedürfnis sich in vertrauter Umgebung, mit dem Personal und Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen und Anliegen zu besprechen. Der im November 2019 durchgeführte Angehörigenabend fand unter dem Motto: «Informationen, rund um die finanzielle Seite des Tagesheims» statt. Der bestehende Leistungsauftrag mit der Gemeinde Riehen ist am 31.12.2019 ausgelaufen. Ab dem 01.01.2020 hat das Gesundheitsdepartement BS den Leistungsauftrag für das Tagesheim übernommen und wird es in seiner neuen Struktur mit der neuen Leistungsvereinbarung wie gewohnt weiterführen. Dazu wurde mit grossem Engagement, die ganze Leistungserfassung, Dokumentation und Abrechnung neu erarbeitet und in unserem EDV System an die neuen Begebenheiten angepasst.

Patrick Weber  
Abteilungsleiter Tagesheim

## Die Organe des Heimes

---

(Stichtag 31.12.2019)

### Stiftungsrat:

Markus Frey (Präsident)  
Christine Avoledo  
Rolf Brüderlin  
Mario Biondi  
Heidi Mayer Jülich  
Dr. Vreny Kamber  
Roland Kuster  
Martina Mattes-Iffländer  
Dr. Caroline Meyer

### Ausschuss des Stiftungsrates:

Markus Frey  
Mario Biondi  
Roland Kuster  
Christine Avoledo

### Personalvorsorgekommission:

Dr. Andreas Freivogel  
Christine Avoledo  
Martina Mattes-Iffländer  
Rainer Herold  
Marianne Aebi  
Anita Achermann

## Stützpunktfunktionen

Das Wendelin erfüllt eine wichtige Stützpunktfunktion mit seinen Angeboten:

- Pflegeheim
- Tagesheim
- Entlastungsbett (Ferienbett)
- Mittagstisch
- Käffeli